

Begründung:

In der Verwaltungsausschuss-Sitzung am 24.01.2012 wurde der Auftragsvergabe - drei Klimaschutzteilkonzepte für die Stadt Schortens vom Energieberatungs- und Ingenieurbüro **Infas Enermetric aus Emsdetten** erstellen zu lassen - zugestimmt. Die Erstellung dieser Konzepte wird von der Bundesregierung mit 70 % gefördert.

Mit der Auftaktveranstaltung am 23. April 2012 im Bürgerhaus und zwei Impulsvorträgen zum Themenkomplex: "Erneuerbare Energien und dezentrale Energieerzeugung" wurde auf der Grundlage der aktuellen Energie- und CO₂- Bilanz für das Stadtgebiet - mit der Erarbeitung von konkreten Maßnahmen begonnen. Diese haben das Ziel, Energieverbräuche- und Emissionen, die von der Stadtverwaltung beeinflussbar sind, zu senken und mithilfe der aktiven Bürgerschaft, Ideen und Projekte zu entwickeln.

In den vier öffentlichen Arbeitsgruppen zu den Themen: Windenergienutzung, Integrierte Wärmenutzung, Erneuerbare Energie (Sonne) und Öffentlichkeitsarbeit brachten sich ca.120 BürgerInnen ein, die aktiv an den Ideen und Projekten mitgearbeitet haben.

Zudem wurden vom Büro infas enermetric im Teilkonzept - Klimaschutz in eigenen Liegenschaften - 11 öffentliche Gebäude der Stadt untersucht und energetische Maßnahmenvorschläge ausgearbeitet. Die untersuchten Gebäude und die Maßnahmen, die sich am schnellsten rentieren, sind im Anhang (Maßnahmenübersicht TOP-Maßnahmen) beigefügt.

Im Abschlussbericht (siehe Bericht im Anhang -auszugsweise) wird auch das **Zielszenario für Schortens** beschrieben, **die Stadt Schortens wird klimaneutral** - mit einer CO₂-Emissionsreduzierung über alle Energiearten auf Null (bezogen auf die Emissionen in 2010) **bis zum Jahr 2050**.

Und als Teilziel wird für Schortens formuliert:

Bis zum Jahr 2030 -> wird in Schortens 50 Prozent weniger Kohlendioxid ausgestoßen werden als im Referenzjahr 2005.

Diese Leitziele orientieren sich an den nationalen Klimaschutzzielen der Bundesregierung bzw. an den Klimaschutzzielen des Landkreises Friesland (Klimaschutzkonzept des Landkreises) und sind in Schortens u.a. aufgrund der ausbaubaren Potenziale der erneuerbaren Energieträger -> Strom aus Wind und Sonne, zu erreichen.

Im Klimaschutzfahrplan (Tabelle 17, Seite 163, 164 ff. siehe Anhang) sind die TOP-Projekte der Stadt Schortens für die Teilkonzepte: Erneuerbare Energien und Integrierte Wärmenutzung beschrieben.

Herr Tippkötter von infas enermetric wird den gesamten Abschlussbericht und die weiteren
Maßnahmenvorschläge für die Stadt Schortens in der Sitzung vorstellen.